

# Ein Wochenende am Strand

**\*NaruHina, NejiTen, SasuSaku, ShikaIno\***

Von RikkuX-2

## Kapitel 7: Ausgesperrt...

### Kapitel 7: Ausgesperrt...

„Jetzt komm schon. Beeil dich endlich mal“

TenTen blieb stehen und sah sich nach Neji um, der ein paar Meter hinter ihr ging. Als er endlich bei ihr angekommen war motzte TenTen ihn an. „Würde der werte Herr Hyuuga sich jetzt auch mal dazu bewegen einen Schritt schneller zu gehen? Die anderen warten bestimmt schon auf uns“

„Was kann ich denn dafür wenn du unbedingt den falschen weg nehmen wolltest. Ich hab dir doch gesagt das das es hier nicht zurück zu den Autos geht“

„Ist aber auch doof das gerade jetzt mein Handy Akku den Geist aufgibt. Sonst könnten wir die anderen wenigstens anrufen“ TenTen lehnte sich gegen eine Hauswand und ruhte sich etwas auf.

„Hmm. Und mein Handy hab ich dummerweise im Zelt vergessen. Hoffentlich wird das nicht geklaut.“ sagte Neji. „Aber das ist ja jetzt erstmal nicht wichtig. Jetzt müssen wir erstmal wieder zurück finden“ fügte er dann noch hinzu.

„Wir könnten doch jemanden fragen“ schlug TenTen vor.

Neji verdrehte die Augen. „Ja klar, tolle Idee, hier sind ja auch so viele Leute die wir fragen können“ sagte er sarkastisch.

„Na, dann eben nicht“ TenTen verzog beleidigt das Gesicht „Dann hast du wahrscheinlich eine bessere Idee, was?“ Sie sah ihn erwartungsvoll und leicht spöttisch an.

Neji verzog keine Miene. Er sah sich kurz um, dann lächelte er. „Die hab ich tatsächlich“ sagte er.

~\*~\*~\*~\*~

„Mein Gott wo bleiben die zwei bloß? Wir haben schon kurz nach acht. Das Feuerwerk ist schon seit einer halben Stunde zu Ende. So langsam sollten sie doch mal kommen“ Ino stöhnte genervt auf und lehnte sich an das Auto. „Die werden schon bald kommen“ versuchte Shikamaru Ino, nun schon zum dritten mal, zu beruhigen. Ino grummelte nur und sagte nichts mehr dazu, was Shikamaru eigentlich ganz recht war. Sakura, die sich an Sasuke anlehnte, sah sich um. „Sagt mal“ fing sie an und zog damit Inos Aufmerksamkeit wieder auf sich. „Wo sind denn eigentlich Naruto und Hinata ab geblieben?“ fragte Sakura dann. Ino schaute nach rechts, zu der Stelle an der Naruto

und Hinata gerade noch gestanden haben. „Wie? Jetzt sind die **auch** noch weg?“ Ino fing schon wieder an sich aufzuregen. „Ich dreh hier gleich noch durch“ schrie Ino schon fast.

„Hey, komm mal wieder runter“ sagte Sasuke schon leicht genervt. Ino sah ihn ärgerlich an. Sasuke machte sich schon auf weiteres Geschrei gefasst, aber es kam nichts. „Du... hast recht. Nicht aufregen... Ino“ versuchte Ino sich zu beruhigen, doch ihre Stimme bebte immer noch. Sie atmete einmal tief durch. „So, jetzt wo du wieder ruhig bist kann ich dir ja auch sagen, dass Dobe gerade dahinten um die Ecke kommt. Und Hinata ist auch bei ihm“

Ino drehte sich um. Sasuke hatte Recht, hinten an der Ecke, von wo man auf den Marktplatz kommt, kamen ihnen Naruto und Hinata entgegen. Und Naruto hatte eine große Schüssel mit dampfenden Ramen in der Hand. Als die beiden wieder bei den anderen angekommen sind, sagte Naruto: „Man, die Ramen hier sind super lecker. Ich hab vorhin ja schon eine gegessen, aber jetzt wo wir hier ja noch warten musste dachte ich mir, dass ich mir ja eigentlich noch eine holen könnte“

„Und wieso sagst du uns dann nicht Bescheid wenn du gehst?“ fragte Sakura.

„Hä, Teme wusste doch das ich weggehe“ Er sah Sasuke leicht verwundert an. „Oder etwa nicht?“

Jetzt sahen alle zu Sasuke. Dieser seufzte nur und sagte: „Klar wusste ich das, ich bin nur nicht dazu gekommen etwas zu sagen. Bei euch kommt man ja auch einfach nie zu Wort“

„Dann unterbrich mich einfach das nächste Mal“ schlug Ino ihm vor.

„Tss, ich bin doch nicht lebensmüde“

„WIE BITTE?!“ Ino war schon fast wieder am explodieren.

„Also, jetzt beruhigt euch doch mal wieder“ griff Sakura ein und versuchte Ino etwas zu beruhigen, was ihr scheinbar auch gelang. „Es lohnt sich doch nicht hier jetzt so nen Aufstand zu machen, oder? Naruto, das nächste mal sagst du dann halt Bescheid wenn du gehst, okay?“ Naruto zuckte mit den Schultern. „Von mir aus“ sagte er dann, fügte dann aber noch murmelnd hinzu, „aber ich habe doch Bescheid gesagt“

„Gut dann ist das ja jetzt geklärt. Können wir jetzt nicht einfach in Ruhe auf die zwei warten?“ fragte Sakura. Die anderen nickten nur.

~\*~\*~\*~\*~\*~

„Und? Was sagst du zu meiner Idee, huh?“ Neji sah zu TenTen hinüber. Diese knirschte: „Naja, ganz gut“ Neji grinste, „Die hat auf jeden Fall mehr Erfolgchancen als hier zu warten bis irgendwann mal einer vorbei kommt, den wir fragen könnten“

„Aber bist du dir auch sicher, dass die Autos wirklich in der Nähe von einem Strandweg standen?“

„Ja, ganz sicher. Ich hab doch das Schild gesehen. Da stand 'Zum Strand', genau wie auf diesem Schild dort“ Neji zeigte auf besagtes Schild, „Also Brauchen wir nur auf den Dünen zu gehen und nach den Autos Ausschau halten. Wenn wir die Autos dann sehen, gehen wir runter und schon sind wir da“

„Na, gut, dann lass uns mal gehen“ sagte TenTen und stieß sich von der Mauer ab.

Also gingen die beiden schweigend und nebeneinander den Strandweg entlang, hoch zu den Dünen.

„In Welche Richtung müssen wir jetzt gehen?“ fragte TenTen, als sie oben angekommen waren und blickte nach links und rechts und dann zu Neji. Neji sah sich

kurz um. „Nach links“ sagte er und ging vor raus. TenTen lief ihm hinterher.

Sie gingen ungefähr 10 Minuten die Dünen entlang und blickten dabei hinunter auf die Stadt, um die Autos zu suchen.

„Da, sind sie das nicht?“ TenTen zeigte hinunter in die Stadt, auf einen großen Platz, auf dem zwei Autos und 6 weitere Personen standen. „Doch, das müsstest sie sein. Komm!“ Neji ging vor raus, zur nächsten Treppe. TenTen ging hinterher. Als TenTen bei der Treppe ankam war Neji schon fast unten. „Jetzt warte doch mal“ rief sie ihm hinterher und lief schnell und mit großen Schritten die Treppe hinunter. Kurz bevor sie unten angekommen war, stolperte sie auf der Treppe und fiel die letzten paar Stufen hinunter. Auf der letzten Stufe konnte sie sich gerade noch wieder fangen, und auf beide Beine zu stellen. Sie stolperte die letzte Stufe hinunter und fasste nach dem, was sich ihr im dem Moment am nächsten war, Nejis Arm. Dieser war von dem plötzlichen Gewicht an seinem Arm sehr überrascht und verlor das Gleichgewicht. Er fiel auf den Boden und TenTen fiel direkt auf ihn drauf.

„Sorry“ sagte TenTen, rappelte sich schnell auf und drehte sich weg, um den leichten Rotschimmer auf ihren Wangen zu verbergen.

Auch Neji stand wieder auf und klopfte sich den Dreck von der Hose. „Nicht schlimm“ sagte er, „Bei dir alles in Ordnung?“

„Ja, sollen wir weiter?“ fragte TenTen und Neji nickte.

--

„Hey, guckt mal wer dahinten kommt“ rief Naruto und sprang auf (Er saß auf dem Boden).

„Na endlich“ seufzte Shikamaru und gähnte.

„Wurde auch langsam Zeit“

Als TenTen und Neji bei den anderen ankamen, baute sich Ino vor ihnen auf.

„WO SEID IHR GEWESEN?! WIR HATTEN 8 UHR AUSGEMACHT!! JETZT HABEN WIR SCHON HALB NEUN“ schrie sie die Beiden an.

„Wir haben uns verlaufen. Jetzt beruhig dich mal wieder“ sagte TenTen und ging einfach an Ino vorbei. Sie schloss das Auto auf und setzte sich hinein. Neji tat es ihr gleich.

„Also, wollt ihr jetzt mitfahren, oder nicht?“ fragte TenTen und die Mädels setzten sich zu ihr ins Auto. Die Jungs stiegen bei Neji mit ein und die Autos fuhren los.

„Hey, weißt du eigentlich schon das neusten Tenni?“ fragte Ino, die sich wieder beruhigt hatte TenTen, die am Steuer saß.

Ten schaute Ino neugierig durch den Rückspiegel aus an, „Nee, was denn?“

„Saku-chan ist jetzt mit Sasuke zusammen“ Ino grinste breit und Sakura, die neben ihr saß wurde rot und schaute schnell aus dem Fenster.

„Was?! Echt? Wie das? Erzähl mal Saku“

Zögernd fing Sakura an zu erzählen. Als sie fertig war, waren sie auch schon am Campingplatz angekommen.

„Kommt ihr noch mit zu uns, oder geht ihr schon zu eurem Zelt zurück?“ fragte Ino die Jungs, als alle ausgestiegen waren. „Ich denk mal wir kommen noch mit, oder?“ Naruto guckte die anderen an, die alle nickten.

„Gut, dann kommt mal mit“

Also gingen alle gemeinsam zum Ferienhaus von Inos Eltern, in dem die 4 Mädels das Wochenende über wohnten.

Als sie eintraten ließen sich die Jungs auf das Sofa fallen. „Mann, hab ich nen Hunger. Ihr auch?“ fragte TenTen in die Runde.

„Ja, ich auch“ sagte Neji und Ino erwiderte: „Tja, das ist jetzt euer Problem. Wir haben schon gegessen, als wir auf euch warten mussten“

„Was?! Und was sollen wir jetzt essen?“

„Das müsst ihr selbst gucken“ „Na toll. Komm Neji, wir gucken mal ob die Pommesbude oben am Campingplatz noch auf hat“

TenTen holte noch kurz ihren Geldbeutel und verließ dann mit Neji das Haus.

„Mal gucken was so im Fernsehen kommt“ sagte Sakura und schaltete den Fernseher an. Sie zappte durch die Kanäle.

„Ein Western, eine Talkshow, eine Komödie, eine Liebeschnulze, ein Fussballspiel, eine ...“

„STOP“ schrien hinter ihr Naruto und Sasuke und Sakura zuckte zusammen und drehte sich um.

„Schalt mal zurück zum Fussball“ sagte Sasuke und Sakura tat wie ihr befohlen.

„Boah, cool, lass das mal. Das ist voll das wichtige Spiel“ sagte Naruto und setzte sich aufrecht hin., sogar Shikamaru schaute jetzt gespannt auf den Fernseher.

„Na, wenn ihr wollt“ sagte Sakura, gab die Fernbedienung Sasuke und quetschte sich noch zwischen ihn und Naruto. Ino setzte sich zu Shikamaru auf den Schoß und Hinata ging in ihr Zimmer. Fußball war nicht so ihre Sache.

Als TenTen und Neji wieder kamen waren sie sofort begeistert, holten sich Stühle vom Esstisch und setzten sich dazu. Auch Hinata kam nach kurzer Zeit wieder aus ihrem Zimmer heraus und guckte dann doch mit.

Die Mädels holten Chips und es wurde ein richtig gemütlicher Fernsehabend.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~

„Ich glaub wir sollten langsam mal wieder zum Zelt zurück“ gähnte Shikamaru. Auch Naruto gähnte einmal. „Hast Recht. Wie spät ist es denn?“ fragte er. „23:00 Uhr“ antwortete Ino nach einem kurzem Blick auf ihre Uhr. „Was?! Verdammt“ Shikamaru war auf einmal wieder hellwach. „Was ist denn?“ fragte Hinata, die kaum noch die Augen offen halten konnte mit einem Gähnen. Der heutige Tag war aber auch sehr anstrengend gewesen. „Die Tore die den Campingplatz von den Ferienhäusern trennen schließen schon um 23:00 Uhr. Das heißt wir können nicht mehr zum Zelt zurück“ erklärte Shikamaru unruhig. „Scheiße, du hast Recht“

Ino runzelte die Stirn. „Seit wann sind denn da Tore? Als ich das letzte Mal hier war, waren die aber noch nicht da“

„Na, aber jetzt sind sie halt da“ Sasuke verdrehte die Augen.

„Ja und was wollt ihr jetzt machen?“ fragte Hinata besorgt. Neji seufzte „Uns bleibt wohl nichts anderes übrig als hier zu übernachten. Naja, wenn ihr uns lasst“ Er sah zu

TenTen. „Also, von mir aus könnt ihr hier bleiben. Eigentlich bleibt uns doch auch nichts anderes übrig. Wir können euch ja nicht wegschicken, stimmst Ino?“ TenTen schaute zu der Blondin. Diese nickte „Klar, ihr bleibt hier“

„Gut, dann wäre das ja geklärt“ sagte Sakura und lehnte sich an Sasukes Schulter. Dieser legte auch sofort einen Arm um seine neue Freundin. „Ja, jetzt müssen wir nur noch klären, wer wo schläft“ meinte TenTen und Ino rief sofort: „Shika schläft bei mir“ Dieser gähnte nur und sagte: „Hab ich kein Problem mit“

„Und ich schlafe mit Sasuke“ sagte Sakura fröhlich.

Alle schauten sie verdattert an. Selbst Neji, der ja normalerweise nicht so leicht aus der Fassung zu bringen war, schien von dieser Aussage mehr als überrascht. Aber all dies war nicht mit dem überraschten Gesicht von Sasuke zu vergleichen, der *das* nun überhaupt nicht erwartet hätte.

Als Sakura endlich erkannte, was sie da gerade gesagt hatte, wurde sie so rot wie eine Tomate und sagte schnell: „In einem Bett. Ich meinte ich schlafe mit Sasuke-kun in einem Bett“

Langsam regten sich auch die anderen wieder.

„Ähm, nun gut. Wenn ihr vier zusammen schlafen wollt, würde ich vorschlagen das ihr unser Zimmer nehmt“ fing TenTen nach einer kurzen Stelle an um das Gespräch wieder in Gang zu bringen.

„Weil euch macht es doch bestimmt nichts aus nah aneinander zu liegen. Dann könnten Hina und ich noch mit einem der Jungs in eurem Zimmer schlafen und einer schläft auf dem Sofa. Dann würde ich nämlich vorschlagen, dass wir die beiden Einzelbetten zu einem Doppelbett zusammen schieben. Da haben drei Personen dann nämlich mehr Platz als in zwei Einzelbetten“ erklärte sie ihren Vorschlag.

Ino zuckte mit den Schultern „Also ich hab kein Problem damit. Sakura?“

Sakura sah auf, seit ihrem Peinlichen Versprecher hatte sie weder Sasuke noch irgendwen anders angesehen. „Ja, also, von mir aus“

„Gut, dann hätten wir das auch geklärt. Wer will auf der Couch schlafen?“ TenTen sah zu Neji und Naruto hinüber.

„Ich schlaf auf der Couch. Ich stehe sowieso immer ziemlich früh auf“ sagte Neji.

„Okay, ich mach mich dann mal fertig“ sagte Hinata, stand auf, gähnte einmal kräftig und verschwand dann in ihrem Zimmer. Aber sie kam gleich wieder heraus, ihren Pyjama in der Hand, und ging ins Bad. „Wir holen dann auch mal unsere Sachen“ sagte Ino und stand ebenfalls auf. Darauf ging sie gefolgt von Sakura in ihr Zimmer. Auch TenTen machte sich fertig. Als alle Mädels fertig waren und die Jungs mit zusätzlichen Decken versorgt gingen alle auf ihre neuen Zimmer.

TenTen, Hinata und Naruto schoben die beiden Einzelbetten in Inos und Sakuras Zimmer zusammen, so dass sie nun ein großes Doppelbett hatten. „Ähm, kann ich an der Wand schlafen?“ fragte Hinata. Die anderen beiden nickten. Hinata krabbelte über das Bett hinüber an die Wand Seite und schlief sofort ein. „Geh du in die Mitte“ sagte

Ten zu Naruto. „Ich steh morgens auch immer sehr früh auf und ich will dich nicht wecken“ Naruto nickte, zog seine Jeans aus, so dass er nur noch T-Shirt und Boxershorts trug und legte sich in die Mitte des Bettes. Dann legte sich auch TenTen hin schloss die Augen.

Naruto war auch schnell eingeschlafen. Die anderen schliefen scheinbar auch schon, nur TenTen war noch wach. Sie konnte nicht schlafen. Sie lauschte, doch scheinbar schienen alle zu schlafen. Oder doch nicht? Sie hörte wie sich Neji auf dem Sofa hin und her wälzte. Konnte er auch nicht schlafen? Vielleicht sollte sie zu ihm gehen. Ach Quatsch, warum sollte sie zu ihm gehen? Das wäre doch schwachsinnig. Hmm, die Geräusche hatten wieder aufgehört. Schief er jetzt?

Einige Zeit verging, bis wieder Geräusche aus dem Wohnzimmer kamen. Neji hatte sich aufgesetzt und den Fernseher angeschaltet, das konnte TenTen hören. Na toll, wenn der Fernseher lief konnte sie doch erst recht nicht einschlafen. Vielleicht sollte ich doch gehen, dann könnte ich auch noch ein bisschen fern gucken.

Sie wartete noch etwas, dann stand sie auf und ging leise zur Tür.

~~~~~

So, hier höre einfach mal auf xD

Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen...

Es hat ja auch seeeeeehr lange gedauert^^ Das tut mir auch totaaaaaaaal Leid, aber ich hatte ein totales Krea**TIEF** :-

Aber jetzt bin ich wieder da und ich hab sehr viele Ideen^^ Naja, auf jeden Fall hab ich welche XD

Ich freu mich auf eure Kommis^^

Ach übrigens. Vielen Vielen Dank für 100 Kommis^^ Ich hätte nie gedacht das diese FF so viele Kommis kriegt...

Und ich hab ein Danke Bild hoch geladen, was ich gemalt habe^^ Ist zwar nicht direkt zur FF, aber der FF gewidmet^^

Wenn ihr es euch ansehen wollt hier ist der link:  
<http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/output/?fa=1238004&sort=zeichner>

Auch da würde ich mich über Kommis freuen xD

Naja, jetzt hör ich mal auf zu labern, das liest hier doch eh keiner XD